[23817.] Nur auf Berlangen versenden wir | [23820.] Wir empfehlen zu fortgesetzter | Arbeit auszuführen. Auf der einen Seite folgende Renigfeiten:

Gotting, C. F. J., D. G. Unw. u. Mitgl. b. preuß. Abg. Saufes, Strafrechtspflege und Befängnisweien in England und Irland. Bur Beleuchtung ber jog. Bwischenanftal= ten und ber Gefangenarbeit im Freien. 8. 1 M. 25 &

Der auf dem Gebiete des Gefängnigmejens durch feine frubere Schrift: "Recht, Leben und Biffenichaft" bereits ruhmlichft befannte Berf. behandelt in diefer, fpeciell auch gegen herrn Brof. b. Solbendorff gerichteten, neuen Abhandlung zwei Fragen, die gerade jest bei uns ihrer praftifchen Lojung entgegenseben, und bringt jugleich außerft intereffante Dittheilungen über englische Sitten und Buftanbe auf jenem Gebiete.

Stoffregen, D. M., deutscher Liederschat für Schule, Saus und Leben. Mit eingedrud: ten Weisen. Drei Befte. I. 2. Aufl. 60 G. 30 A. II. 5. Aufl. 112 S. 40 A. III. 2. Aufl. 132 €. 50 %

Diefer für die verschiedenen Stufen aller Schulen, wie für gefellige Rreife 2c. vorzüglich geeignete und bereits vielfach eingeführte "Liederichas" empfiehlt fich burch geschmadund tactvolle Auswahl, durch funftgerechte und correcte Bearbeitung und Biebergabe ber Beijen und Texte, fowie durch treffliche Binte über ben Gebrauch des Buches, und außerst billigen Preis. Bei Ginführung en gemahren wir Freierempl. f. d. betr. Lehrer u. Bartiepreife.

Bilbesheim.

Gerfienberg'iche Buchhandlung.

Rur auf Berlangen!

[23818.]

In unferm Berlage erichien foeben und fteht auf gef. Berlangen gu Dienften:

Bathschläge

zu einer naturgemäßen förperlichen

Erziehung ber Rinder.

Bon

Brofeffor Dr. 3oh. Steiner, Borftand ber Rinbertlinit im Grang Jojef . Rinberipital in Brag.

8. 72 Seiten. Geh. 1 M mit 30 % Rabatt und 13/12, gegen baar 7/6.

Berlag ber Bohemia in Brag. [23819.] In meinem Berlage erichien foeben und murde wie bisher verfandt pro con-

tinuatione und pro novitate:

Bittel, Rarl M., (Munchen), die Rreide. Bortrag gehalten im Liebig'ichen borfaale in München am 21. Marg 1876. Mit 4 Holgichnitten. (Sammlung Beft 251.) 80 % orb. = 60 % no.

Djenbruggen, Eduard, (Burich), bie Schweis in ben Bandelungen ber Neuzeit. (Samm= lung heft 252.) 75 & ord. = 55 & no.

Schneider, Joh. Phil., (Bremen), die un= gededte Banknote und die Alternativ= Bahrung. (Beitfragen Beft 72/73.)

Hochachtungsvoll

Berlin, ben 24. Juni 1876.

Carl Babel (C. G. Luberit'iche Berlags Buchh.). Verwendung:

Fulton, the Book of Pigeons. Vollständig in 25 Lieferungen à 1 M 20 A ord., 90 A netto baar.

Reich vergoldete Einbanddecken à 5 M., 4 M netto baar.

Complet gebunden m. Goldschnitt 40 M ord., 30 M netto baar.

50 Farbendruck-Abbildungen; die hervorragendsten Tauben-Racen darstellend. 15 M ord., 11 M 50 & netto

Wright, the Book of Poultry. Vollständig in 25 Lieferungen à 1 M 20 A ord., 90 A netto baar.

Reich vergoldete Einbanddecken à 5 M ord., 4 M netto baar.

Complet gebunden mit Goldschnitt 40 M ord., 30 M netto baar.

50 Farbendruck-Abbildungen; die hervorragendsten Hühner-Racen darstellend. 12 M. ord., 9 M. netto baar.

Sidney, the Book of the Horse. Vollständig in 25 Lieferungen à 1 M 20 & ord., 90 & netto baar.

Reich vergoldete Einbanddecken à 5 M ord., 4 M netto baar.

Complet gebunden mit Goldschnitt 40 M ord., 30 M netto baar.

Die erste Lieferung geben wir von allen drei Werken nach wie vor à cond., alles Uebrige nur gegen baar.

Dresden, Juni 1876.

C. C. Meinhold & Söhne.

British Museum Sanskrit Texts. [23821.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Catalogue

Sanskrit and Pali Books

in the

British Museum.

By Dr. Ernst Haas.

- Printed by Permission of the Trustees of the British Museum. -

Ein starker Band in gross Quarto, 200 Seiten.

Gebunden in Halbleinwand. Preis 21 sh.

Dieser Katalog soll zunächst als Führer zu den Sanskrit-Texten des British Museums dienen, die Masse von Detail aber, welche der gelehrte Herr Verfasser zu geben im Stande war, macht das Werk thatsächlich zu einem Handbuch der Sanskrit-Literatur von der höchsten Bedeutung. Ein solches war seit den Arbeiten von Gildemeister und Zencker schon längst ein Bedürfniss geworden, aber nur in der Stellung eines Custos der grössten orientalischen Bibliothek der Welt konnte der Verfasser es unternehmen, eine so schwierige sollte der Katalog möglichst reich und umfassend sein, andrerseits sollten Inhalt und Natur eines Werkes so genau beschrieben werden, wie es eben nur bei Autopsie möglich ist, ein Gesichtspunkt, der bei keinem der früheren bibliographischen Werke festgehalten worden war. So entstand dieser Katalog, welcher Werke, die nicht in das British Museum gelangten, und Arbeiten über Sanskrit-Literatur, welche in Zeitschriften etc. erschienen sind, von der Behandlung ausschliessen musste, dafür aber durch Zuverlässigkeit und Reichhaltigkeit der Beschreibung einzig in der orientalischen Bibliographie dasteht. Ein Index der Titel am Ende verweist auf die genaue Stelle, welche ein Werk im Katalog einnimmt.

Unsere Bibliotheca Sanscrita, welche die Titel sämmtlicher Werke, die in Bezug zur Sanskrit-Literatur stehen und in Europa gedruckt sind, enthält, kann als Ergänzung des obigen, die Sanskrit-Texte beschreibenden Katalogs gelten.

Nur fest. London.

Trübner & Co. 57 u. 59 Ludgate Hill.

Rur auf Berlangen.

[23822.]

Aus dem Leben und Treiben einer alten Siegstadt

15., 16. und 17. Jahrhundert. Gin Beitrag

Rulturgeschichte des Niederrheins

Dr. 3. B. Dornbuid.

Breis 1 M 50 & ord.

Bonn.

Berlag von Emil Straug.

M. Jahnde's Gelbftverlag in Alt: [23823.] ftrelit empfiehlt à 50 3 mit 50 % Rabatt gegen baar:

hotel-Adregbuch,

enthaltend fammtliche Abreffen ber Botels in Deutschland, Defterreich und ber Schweig mit vielen authentischen Angaben über Bimmerpreise, Table d'hôte 2c.

Kafka, die homoopathische Therapie auf Grundlage der physiologischen Schule.

[23824.]

Rachbem ich feit beinahe einem Jahre von obigem Berfe complete Eremplare auszuliefern nicht mehr im Stande war, hat fich jest bei Revision meines Leipziger Lagers noch eine Mngahl Befte gefunden, durch welche ich circa 40 Exemplare completiren fann.

Offerire baher bon heute ab bas complete Bert für

18 M. baar. Bisheriger Ladenpreis 40 M., bisheriger Baarpreis 26 M.

Langenfalga, ben 1. Juli 1876. Dr. F. M. Gunther.